

DIE LINKE.

macht den Unterschied.

rot-rot-grün in Berlin:

Wir in Berlin zeigen, dass es nicht egal ist wer regiert. Wir machen ernst im Kampf gegen Miethaie und Spekulanten. Wir investieren in den öffentlichen Dienst und schaffen attraktive Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Wir arbeiten gemeinsam an Verbesserungen für alle Berliner*innen

Bezahlbares Wohnen ist Grundrecht!

- Wir haben eine Kooperation mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften geschlossen: Die Mieten dürfen künftig nur noch um maximal zwei Prozent jährlich steigen und die Modernisierungsumlage wurde auf sechs Prozent begrenzt.
- Im sozialen Wohnungsbau wird es dieses Jahr für 50.000 Haushalte keine Mieterhöhung geben.
- Mieter*innen in Sozialwohnungen bekommen höhere Zuschüsse. Künftig gilt nicht mehr die Kaltmiete als Maßstab, sondern Miete und Nebenkosten zusammen.
- Wir wollen verhindern, dass Häuser in die Hände von Spekulanten fallen. Deshalb unterstützen wir die Bezirke dabei, ihr Vorkaufsrecht zu nutzen und die Häuser selbst zu kaufen.
- Das Wohnungsbauprojekt des Senats läuft an, bei allen Neubauprojekten werden die Berliner*innen stärker miteinbezogen.

Soziale Gerechtigkeit für alle!

- Der Preis für das Sozialticket wurde von 36€ auf 27,50€ gesenkt und ermöglicht mehr Menschen Teilhabe an Mobilität.

- Wir haben den Landesmindestlohn auf neun Euro pro Stunde erhöht.
- Wir setzen uns für gute Arbeit für alle Berliner*innen ein. Deshalb werden im Öffentlichen Dienst und in landeseigenen Unternehmen die sachgrundlosen Befristungen von Arbeitsverträgen abgeschafft.
- Wir haben die zu uns geflüchteten Menschen endlich aus den Turnhallen geholt und bringen sie menschenwürdig unter.
- Wir haben im letzten Winter in der Kältehilfe sofort 100 weitere Schlafplätze für wohnungslose Menschen eingerichtet.

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg!

- Lehrer*innen und Erzieher*innen bekommen seit dem 1. Januar mehr Gehalt.
- Wir haben die Bedarfsprüfung für die Kita abgeschafft. Egal ob die Eltern arbeitslos sind oder arbeiten gehen – jedes Kind hat jetzt einen Anspruch auf einen vollen Kitaplatz.
- Für den Schulneubau und die dringend notwendige Sanierung der Schulen haben wir eine Schulbauoffensive gestartet und verbauen allein dieses Jahr 830 Millionen Euro.
- Die Hochschulen werden besser ausgestattet und bekommen jährlich 3,5 Prozent mehr Geld. Die Befristung von Stellen im Mittelbau der Hochschulen wird zurückgedrängt.

Keine Lust auf Weitersso: DIE LINKE.

DIE LINKE fordert:

Wir in Berlin zeigen es – eine andere Politik ist möglich. Doch vieles lässt sich nur auf Bundesebene ändern. Wir wollen die Jahre des politischen Stillstands im Bund endlich beenden. Für eine Politik der sozialen Gerechtigkeit, der Demokratisierung und Bürgerbeteiligung brauchen wir auch auf Bundesebene einen echten Politikwechsel.

Die Mietpreisentwicklung muss dauerhaft gebremst werden:

- Wir wollen 250.000 kommunale, gemeinnützige Sozialwohnungen pro Jahr schaffen.
- Spekulationen mit Wohnraum müssen beendet werden.
- Wir wollen eine flächendeckende Mietpreisbremse ohne Ausnahmen und eine Ausweitung des Milieuschutzes.
- Wohnraum darf nicht zweckentfremdet werden, das Zweckentfremdungsverbot muss verschärft werden.
- Wir wollen Mieterinnen und Mieter besser als bisher vor Kündigungen schützen.
- Die Modernisierungumlage wollen wir ganz abschaffen.

Um Armut strukturell zu unterbinden, müssen die Menschen von ihrer Arbeit leben können und wir brauchen eine sanktionsfreie Mindestsicherung von 1050 Euro:

- Wir wollen den Mindestlohn ohne Ausnahmen auf 12 Euro anheben, damit das Gehalt zum Leben reicht und eine Rente oberhalb der Grundsicherung erzielt werden kann.

- Wir wollen prekäre Arbeit abschaffen: Befristungen ohne sachlichen Grund, Minijobs und Leiharbeit müssen ausgeschlossen werden.

- Rente rauf, statt Absturz im Alter: Wir wollen die Rente ab 65, das Rentenniveau wieder auf 53 Prozent anheben und mit einer Mindestrente von 1050 Euro vor Armut schützen.

- Wir wollen die Arbeit so umverteilen, dass die einen nicht mehr durch zu viel und die anderen durch zu wenig Erwerbsarbeit krank werden. Wir setzen uns für eine Schließung der Lohnlücke und eine gerechte Verteilung der Tätigkeiten zwischen den Geschlechtern ein.

Gute Bildung darf nicht länger vom Geldbeutel und der Herkunft abhängen:

- Der Bund muss wieder gemeinsam mit den Ländern für einheitliche Bedingungen im Bildungsbereich sorgen.
- Wir fordern mehr Personal in Kitas, Schulen und Hochschulen und dort unbefristete Stellen.
- Wir wollen die Inklusion voranbringen und inklusive Schulformen, wie die Gemeinschaftsschulen stärken.

Für einen Politikwechsel im Bund.

DIE LINKE.

DIE LINKE. Landesverband Berlin
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Telefon: 030/24009301
Fax: 030/24009260
info@dielinke.berlin
www.dielinke.berlin
V.i.S.d.P.: Sebastian Koch